

Wurzelbehandlungen

Eine Wurzelbehandlung wird notwendig, wenn das Nervengewebe des Zahnes irreparabel geschädigt ist und aus der Zahnkrone bzw. den Wurzelkanälen entfernt werden muss. Der Zahn und seine Wurzel bleiben dabei in unveränderter Position im Mund.

Ohne intaktes Nervengewebe kann ein Zahn nicht mehr sensibel auf Kälte und Wärme reagieren. Sollte es jedoch zu einer Entzündung in der Umgebung der Wurzelspitze im Knochen kommen, treten Klopfschmerz oder Aufbiss schmerz auf.

Eine Wurzelbehandlung kann mehrere Sitzungen in Anspruch nehmen, jeder Wurzelkanal muss einzeln gereinigt, desinfiziert, getrocknet und mit Wurzelfüllmaterial gefüllt werden.

Ein bereits wurzelbehandelter Zahn kann sich verfärben, was besonders im Frontzahnbereich sehr störend sein kann!

Durch die nicht mehr vorhandene Durchblutung wird der Zahn mit der Zeit spröde und brüchig, was im Seitzahnbereich, der die Hauptkaulast trägt, zu Höckerabbrüchen führen kann.

Die ideale Dauerversorgung zum möglichst langen, ästhetisch ansprechenden Erhalt eines wurzelbehandelten Zahnes, ist daher die Krone, bei sehr stark reduzierter Substanz des Zahnes mit einem Stiftaufbau darunter.